Landeshauptstadt
Mainz

Antwort zur Anfrage Nr. 0865/2012 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Bretzenheim betreffend
**Brunnen am Gänsmarkt (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Wie dem Ortsbeirat bekannt ist, muss das zuständige 67-Grünamt im Zuge des Beitritts zum kommunalen Entschuldungsfonds erneut massive Einsparungen hinnehmen. Zusätzlich wurde eine Haushaltssperre erlassen.

Zur Erfüllung dieser Sperre wurden die städtischen Brunnen, mit Ausnahme der Brunnen der Touristik-Meile, zunächst nicht angestellt. Derzeit erstellt das 67-Grünamt eine Liste, die bestimmten Voraussetzungen unterliegt, welche Brunnen angestellt werden und welche nicht. Allerdings ist richtig, dass 2012 nicht alle ca. 150 Brunnenanlagen betrieben werden können.

Für einige städtische Brunnen wurden bereits Sponsoren gefunden, welche die laufenden Betriebskosten übernehmen.

Entgegen den Einschätzungen der Fachleute hat der Brunnen im Jahr 2011 Kosten i.H.v. von 518,00 € verursacht, da neben den Kosten für den Wasserverbrauch auch Kosten für Abwasser und Strom zu zahlen waren.

Sollte sich ein Sponsor für die anfallenden Betriebskosten finden, ist das 67-Grünamt gerne bereit den Brunnen unverzüglich in Betrieb zu nehmen.

Mainz, 29. Mai 2012

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete